Praxisauftrag HKb c5

«Ich kann einen stationären Psychiatriefall abrechnen»

Ausgangslage

Sie haben in der Patientenadministration bereits Erfahrungen bezüglich stationärer Abrechnung gemacht. Dass Sie einen stationären Aufenthalt abrechnen können, müssen Sie folgende Punkte beachten:

* Vollständig und korrekt erfasste Leistungsbezügerdaten
* Software/Applikationen im kaufmännischen Bereich kennen
* Überprüfung der abgegebenen Kostengutsprache
* Kenntnisse über die unterschiedlichen betrieblichen Tarife

Nutzen Sie diesen Praxisauftrag, um die Aufgabe der stationären Fakturierung kennenzulernen und diese Aufgabe professionell umzusetzen zu können.

Aufgabenstellung

|  |  |
| --- | --- |
|  |  |
| Teilaufgabe 1: | * Aufbereitung der Arbeitsliste mit den abrechenbaren Fällen. * Kontrolle von allen leistungsabrechnungsrelevanten Daten und Vergleich mit vorhandener Checkliste. |
| Teilaufgabe 2: | * Erstellen der provisorischen Rechnung. * Kontrolle der provisorischen Rechnung mit den aktuellen Tarifen. * Kontrolle über die korrekte prozentuale Aufteilung des Aufenthaltes nach Krankenversicherungs- und Kantonsanteil. |
| Teilaufgabe 3: | * Kontrolle vom Zusatzentgelt sofern bei der Fakturierung angezeigt und aufbereitet. * Kontrolle der prozentualen Aufteilung für das Zusatzentgelt nach Krankenversicherungs- und Kantonsanteil. |
| Teilaufgabe 4: | * Den Aufenthalt definitiv abrechnen. * Rechnung elektronisch verschicken. |
| Teilaufgabe 5: | Dokumentieren Sie Ihr Vorgehen schriftlich. Gehen Sie dazu wie folgt vor:   1. Skizzieren Sie zuerst die Ausgangssituation Ihrer Umsetzung. 2. Beschreiben Sie anschliessend Ihr Vorgehen Schritt für Schritt. 3. Reflektieren Sie Ihr Vorgehen: Was ist Ihnen in den einzelnen Schritten gut bzw. weniger gut gelungen? Welches sind die möglichen Gründe dafür? 4. Halten Sie abschliessend Ihre wichtigsten Erkenntnisse aus der Umsetzung des Praxisauftrags fest. |
|  |  |

Hinweise zur Lösung

Werden Sie **kreativ** bei Ihrer Dokumentation und nutzen Sie verschiedene Medien und Veranschaulichungsmaterialien. In der Ausgestaltung Ihrer Dokumentation haben Sie freie Hand. Wählen Sie, was für Sie sinnvoll ist.

Organisation

Führen Sie Ihren Praxisauftrag direkt in Ihrem Arbeitsalltag anhand eines konkreten Falls oder einer konkreten Situation aus der Praxis aus.

Für die Dokumentation Ihres Vorgehens benötigen Sie je nach Aufwand zwischen 30 und 90 Minuten.